



ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE
WITTMUND

Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

INFORMATIONEN FÜR DIE 11. KLASSEN (EINFÜHRUNGSPHASE)

Die gymnasiale Oberstufe



Versetzung am Ende des Jahrgangs G10 oder
Erweiterter Sekundarabschluss I

KLASSE 11 EINFÜHRUNGSPHASE

- VERSETZUNG –

JAHRGANGSSTUFE 12

Kurshalbjahre 1 und 2

JAHRGANGSSTUFE 13

Kurshalbjahre 3 und 4

- Maximal eine Wiederholung in EP/12/13
- bei Nichtbestehen der Abiturprüfung eine weitere Wiederholung möglich

Leistungsbewertung



- ▶ In jedem Fach wird die Leistung der Schülerin oder des Schülers je Schulhalbjahr mit **0 bis 15 Punkten** bewertet.
- ▶ Die Punkte sind wie folgt Noten zugeordnet:

sehr gut (1)	eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung	15 P. 14 P. 13 P.
gut (2)	eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung	12 P. 11 P. 10 P.
befriedigend (3)	eine den Anforderungen im Allgemeinen entsprechende Leistung	09 P. 08 P. 07 P.
ausreichend (4)	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht	06 P. 05 P. 04 P.
mangelhaft (5)	eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung, die jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten	03 P. 02 P. 01 P.
ungenügend (6)	eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung, bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten	00 P.



▶ **Punktsystem** 00 P. bis 15 P.

▶ **5 Prüfungsfächer**

Voraussetzung: mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase, bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

P1, P2, P3: erhöhtes Anforderungsniveau

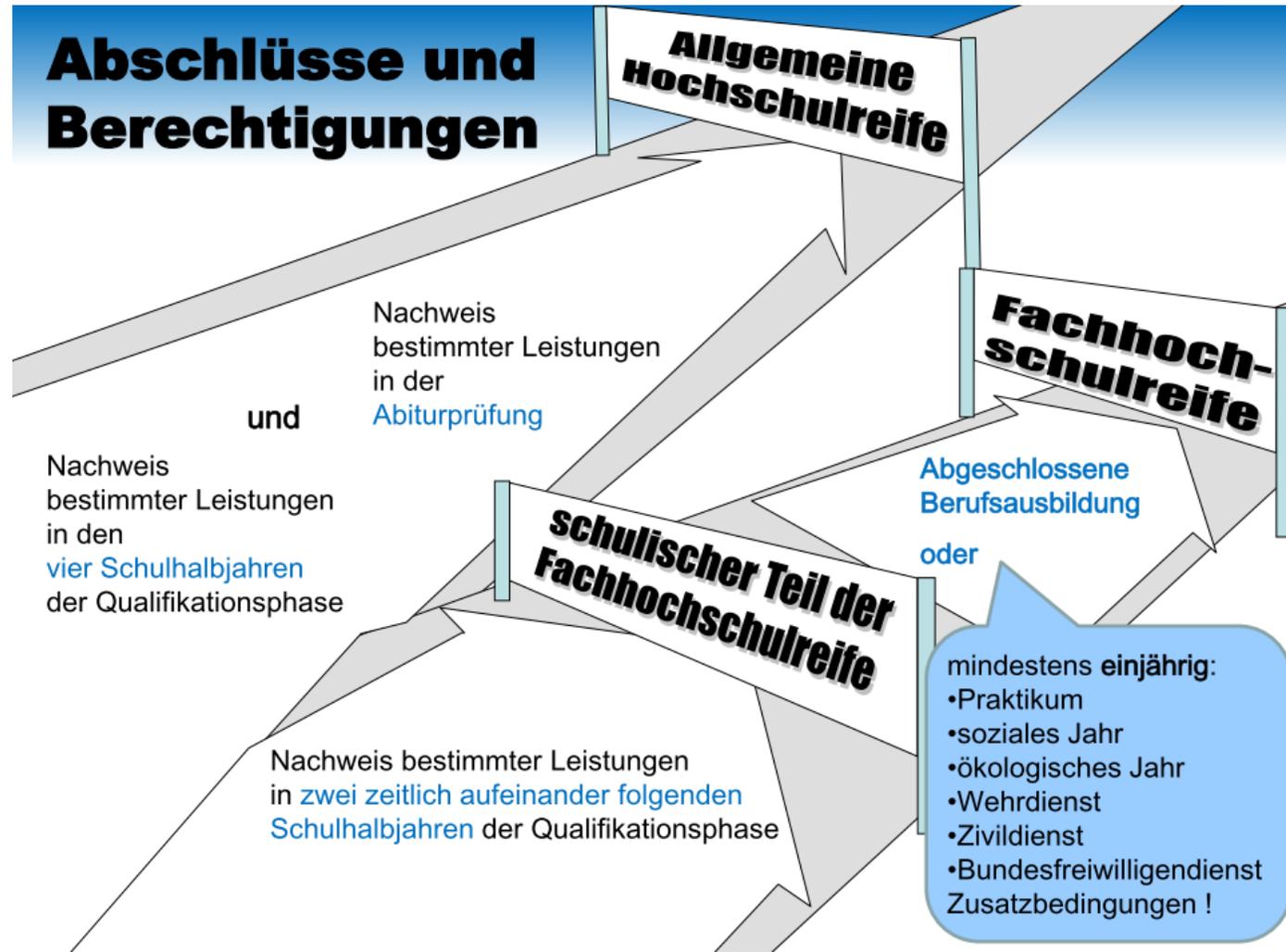
P4, P5: grundlegendes Anforderungsniveau

▶ **Seminarfach**

- 3 Schulhalbjahre 2-stündig,
- Facharbeit im zweiten Halbjahr,
- Keine Klausuren, stattdessen Hausarbeiten, Referate, Präsentationen,
- Die Festlegung des Unterrichtsgegenstands sowie die Themenstellung der Facharbeit erfolgen durch die unterrichtende Lehrkraft.
- Studienfahrt zu Beginn des 3. Kurshalbjahres



Abschlüsse und Berechtigungen



Der schulische Teil der FACHHOCHSCHUL- REIFE



► Schulischer Teil der Fachhochschulreife

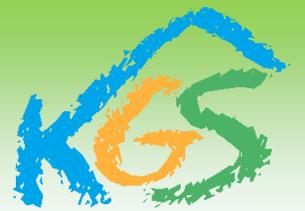
Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann in der gymnasialen Oberstufe erworben werden, und zwar frühestens am Ende des ersten Schuljahres der Qualifikationsphase.

- Es sind in den Fächern P1 und P2 **maximal 2 Unterkurse** erlaubt (mind. 40 Punkte in zweifacher Wertung!), wobei die **Gesamtzahl** der Unterkurse in diesen Fächern sowie im Fach P3 und in 9 weiteren Kursen **nicht mehr als 4** betragen darf.

Hat man demnach in den Fächern P1 und P2 keine Unterkurse, darf man bei den übrigen Fächern bis zu 4 Unterkurse einbringen, vorausgesetzt man erreicht in allen 11 Schulhalbjahresergebnissen insgesamt mind. 55 Punkte in einfacher Wertung.

- Folgende Fächer müssen eingebracht werden:

2 x DE
2 x MA
2 x Fremdsprache
2 x GE o. Prüfungsfach aus Feld "B"
2 x NW



ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE
WITTMUND

A Sprachlich-Künstlerisch- Literarisches Aufgabenfeld	B Gesellschafts- wissenschaftliches Aufgabenfeld	C Mathematisch- Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch (neu) Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Politik-Wirtschaft Erdkunde Religion Werte und Normen	Mathematik Physik Chemie Biologie (Informatik)
Sport Seminarfach		
Projekte und Arbeitsgemeinschaften		

Profile in der Qualifikationsphase

Für den Eintritt in die Qualifikationsphase ist ein Profil zu wählen.
Es werden 3 Profile angeboten.



- ▶ **Sprachliches Profil**
Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend!
Die beiden Fremdsprachen oder Deutsch und eine Fremdsprache sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.
- ▶ **Gesellschaftswissenschaftliches Profil**
Geschichte und Politik/Wirtschaft oder Erdkunde sind verpflichtend!
Die beiden gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.
- ▶ **Naturwissenschaftliches Profil**
Zwei Naturwissenschaften sind verpflichtend!
Die beiden Naturwissenschaften oder Mathematik und eine Naturwissenschaft sind Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau.



Prüfungsfächer

Besonderheiten der Fremdsprache

Nur eine fortgeführte Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlsprache kann P1, P2 oder P3 sein.

Die neu begonnene Fremdsprache kann nur als P4 oder P5 gewählt werden und setzt die Note „ausreichend“ am Ende der Einführungsphase voraus.

- ▶ Zwei der Fächer
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- ▶ **Im sprachlichen Schwerpunkt**
P1: fFS, P2: 2. fFS oder De, P3 beliebig
- ▶ **Im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt**
P1: NW, P2: 2. NW oder Ma, P3 beliebig
- ▶ **Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt**
P1: Ge, P2: D/FS/M/NW, P3: Po/Ek
- ▶ Jedes Aufgabenfeld muss abgedeckt sein
- ▶ Besondere Lernleistung als P4 möglich
- ▶ Präsentationsprüfung in P5 möglich

Die Qualifikationsphase



- ▶ **Moderne Fremdsprachen:**
Sprechprüfung / kombinierte Klausuraufgabe

In den Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch werden die verschiedenen Teilkompetenzen als Teil einer kombinierten Klausuraufgabe überprüft. Die Überprüfung der Teilkompetenz „Sprechen“ kann in dem Schulhalbjahr, in dem zwei Klausuren geschrieben werden, an die Stelle einer Klausur treten, nicht jedoch an die Stelle der Klausur unter Abiturbedingungen.

- ▶ **Belegungsverpflichtung für das Fach Politik-Wirtschaft**
Die Belegungsverpflichtung im Fach Politik-Wirtschaft entfällt im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt, wenn das Fach Politik-Wirtschaft, Erdkunde oder Wirtschaftslehre als Schwerpunktfach gewählt worden ist.

Beleg- und Einbringungsverpflichtungen

Für alle verpflichtende Anzahl an Kurshalbjahren:	DE	EN	MA	NW	K/M/DS	Re/WN	SF	SP	profilabhängig			Σ_{\min}
Sprachliches Profil									2.FS	PO	GE	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	2*	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	2*	2*	30
Politik/Wirtschaft									GE	PO o. EK	2. FS o. 2. NW	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	4	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	4	2*	32
Naturwissenschaft									2.NW	PO	GE	
Belegverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	3	4	4	2*	2*	
Einbringungsverpflichtung	4	4	4	4	2*	2*	2	-*	4	2*	2*	30

* Handelt es sich um ein Prüfungsfach, so sind immer 4 Kurshalbjahre zu belegen und 4 Halbjahresergebnisse einzubringen.
Eine neu begonnene Fremdsprache ist 4 Kurshalbjahre zu belegen. Ehemalige Realschüler ohne 2. Fremdsprache müssen 2 davon einbringen.



Die Qualifikationsphase

► Flexible Einbringungsverpflichtung und vereinfachte Ausgleichsregelungen

Es sind **mindestens 32 und höchstens 36** Schulhalbjahresergebnisse in die Gesamtqualifikation einzubringen.

Block I: 24 bis 28 Schulhalbjahresergebnisse (darunter P3, P4 und P5) in einfacher Wertung sowie 8 Schulhalbjahresergebnisse der Fächer P1 und P2 in doppelter Wertung

Die Anzahl der erlaubten „Unterkurse“ variiert daher wie folgt:

bei 32	eingebrachten Schulhalbjahresergebnissen	max.	6,
33		...	6,
34		...	6,
35		...	7,
36		...	7,

darunter maximal 3 Unterkurse in den Fächern P1, P2 und P3 und insgesamt mindestens 200 Punkte

Block II: Prüfungsergebnisse in fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung und insgesamt mindestens 100 Punkte, maximal 2 unter 05 P.

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung



ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE
WITTMUND

Block I ¹⁾
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

1) Berechnung Block I:
Punktsomme in entsprechender Gewichtung

24-28 Halbjahresergebnisse, darunter das 1. bis 4.
Halbjahr von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
insgesamt höchstens 6 bzw. 7 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten
sowie

die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in
doppelter Wertung
darunter höchstens 3 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten in
einfacher Wertung

Die Prüfungs-
ergebnisse in den 5
Prüfungsfächern in
vierfacher Wertung
3 Prüfungsfächer mit mindestens 20 Punkten
statt P4 besondere Lernleistung
möglich

Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300



► Präsentationsprüfung

„Im fünften Prüfungsfach wird eine mündliche Prüfung durchgeführt; sie wird auf Verlangen des Prüflings in Form einer Präsentationsprüfung durchgeführt.“

Die Präsentationsprüfung besteht aus einem **Präsentationsteil** und einem **Prüfungsgespräch**.

Im Präsentationsteil besteht die Prüfungsleistung aus einem mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung.

Die Präsentationsprüfung kann nicht als Gruppenprüfung durchgeführt werden.

Schülerinnen und Schüler, die ihre mündliche Abiturprüfung in Form einer Präsentationsprüfung ablegen wollen, müssen dies **bis zum Ende des 2.**

Kurshalbjahres bei der Schulleitung anmelden.

Ein Widerruf ist bei der Meldung zum Abitur möglich.

Die Präsentationsprüfung



10.6.1 EB-AVO-GOBAK

Die **Festlegung des Themas** der Präsentationsprüfung erfolgt durch die das fünfte Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft; der Prüfling kann dazu ein Thema vorschlagen.

Zwei Wochen vor dem Präsentationstermin erhält der Prüfling die Aufgabenstellung. Eine Woche vor dem Präsentationstermin muss der Prüfling die **schriftliche Dokumentation** für die Präsentation bei der Prüfungskommission abgeben.

10.6.2 EB-AVO-GOBAK

In einer Präsentationsprüfung soll **mindestens 30 und höchstens 45 Minuten** geprüft werden, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

10.6.3 EB-AVO-GOBAK

Sinngemäß: *Auf den Präsentationsteil und das Prüfungsgespräch werden die bisherigen Verfahren (FPA, VPK) weitgehend angewendet, es gibt **keine weitere Vorbereitungszeit** vor der Prüfung.*

10.6.4 EB-AVO-GOBAK

Das Prüfungsgespräch geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand. Besonders in diesem Teil der Prüfung soll der **schulhalbjahresübergreifende Bezug** in der Leistungsanforderung sichtbar werden.



ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE
WITTMUND

Die Wahl der Kurse

<http://www.nibis.de/nibis.php?menid=3704>

Online Kurswahl

Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund, Wittmund (56571) Oberstufen-Kurswahlen

test nan
Schwerpunkt / Profil: **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

Bitte wählen Sie nun Ihre fünf Prüfungsfächer:

Prüfungsfächer

1.

P1 Mathematik P4 Deutsch
P2 Physik P5 Sport
P3 Erdkunde

Wählen Sie jetzt die weiteren Fächer:

Es fehlt/fehlen:

4 von 4 Halbjahre 3-stündig Fremdsprache,
4 von 4 Halbjahre 3-stündig Biologie, Chemie oder Informatik,
2 von 2 Halbjahre 3-stündig Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel,
2 von 2 Halbjahre 3-stündig Geschichte,
2 von 2 Halbjahre 3-stündig Politik-Wirtschaft,
2 von 2 Halbjahre 3-stündig Religion, Werte und Normen oder Philosophie,
3 von 3 Halbjahre 2-stündig Seminarfach,

35 Kurse (20 gewählt),

32 Wochenstunden (22 gewählt)

Legende

(E5): E-Niveau, 5-std.
(G4): G-Niveau, 4-std.
(G2): G-Niveau, 2-std.
(G3): G-Niveau, 3-std.

1-4: 1. bis 4. Sem.
1-2: 1. bis 2. Sem.
2-3: 2. bis 3. Sem.
3-4: 3. bis 4. Sem.
1: 1. Sem.
2: 2. Sem.
3: 3. Sem.
4: 4. Sem.

- A DS:Darstellendes Spiel (G3,1-2)
- A DS:Darstellendes Spiel (G3,3-4)
- A EN:Englisch (G3,1-4)
- A EN:Englisch (G3,1-2)
- A FR:Französisch (G3,1-4)
- A FR:Französisch (G3,1-2)
- A KU:Kunst (G3,1-2)
- A KU:Kunst (G3,3-4)
- A LA:Latein (G3,1-4)
- A LA:Latein (G3,1-2)
- A MU:Musik (G3,1-2)
- A MU:Musik (G3,3-4)
- A SN:Spanisch (G3,1-4)
- B GE:Geschichte (G3,1-4) *
- B GE:Geschichte (G3,1-2) *
- B GE:Geschichte (G3,3-4) *
- B PO:Politik-Wirtschaft (G3,1-4)
- B PO:Politik-Wirtschaft (G3,1-2)
- B PO:Politik-Wirtschaft (G3,3-4)
- B RE:Evangelische Religion (G3,1-4)
- B RE:Evangelische Religion (G3,1-2)
- B RE:Evangelische Religion (G3,3-4)
- C BI:Biologie (G3,1-4)
- C BI:Biologie (G3,1-2)
- C CH:Chemie (G3,1-4)
- C CH:Chemie (G3,1-2)
- D SF:Seminarfach (G2,1-3) *

Abitur-Broschüre

Link kopieren

Als Mail senden

Fenster im Vollbild öffnen



Das fehlt noch

aktuelle Broschüre!

Online Kurswahl

Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund, Wittmund (56571) Oberstufen-Kurswahlen

test nan
Schwerpunkt / Profil: **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

Bitte wählen Sie nun Ihre fünf Prüfungsfächer:

Prüfungsfächer

Wählen Sie jetzt die weiteren Fächer:

Wahlfächer: *(optional)*

Belegt: 39 Kurse / 33.5 WStd. (40|40|28|26)
Davon einzubringen: 34 Kurse

Abitur-Broschüre

Link kopieren

Als Mail senden

Fenster im Vollbild öffnen

P1	Mathematik	P4	Deutsch
P2	Physik	P5	Latein
P3	Erdkunde		

2.

- A KU:Kunst (G3,1-2)
- B GE:Geschichte (G3,1-2)
- B PO:Politik-Wirtschaft (G3,1-2)
- B RE:Evangelische Religion (G3,1-2)
- C BI:Biologie (G3,1-4)
- D SF:Seminarfach (G2,1-3)
- D SP:Sport (G2,1)
- D SP:Sport (G2,2)
- D SP:Sport (G2,3)
- D SP:Sport (G2,4)

- A DS:Darstellendes Spiel (G3,1-2)
- A DS:Darstellendes Spiel (G3,3-4)
- A EN:Englisch (G3,1-4)
- A EN:Englisch (G3,1-2)
- A FR:Französisch (G3,1-4)
- A FR:Französisch (G3,1-2)
- A MU:Musik (G3,1-2)
- A MU:Musik (G3,3-4)
- A SN:Spanisch (G3,1-4)
- C CH:Chemie (G3,1-4)
- C CH:Chemie (G3,1-2)



4 Sportkurse für jedes Kurs-halb-jahr!

Mindestens 32 WStd

32 bis 36 einzubringende Kurse

weiter >

→ zum Ausdruck

Online Kurswahl

Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund, Wittmund
Oberstufen-Kurswahlen



Name: test nan
Schülernummer: 12345
Schwerpunkt: gesellschaftlich

Prüfungsfächer: Geschichte, Englisch, Erdkunde, Mathematik, Sport
Kern- und Ergänzungsfächer: Deutsch(G3|1-4), Evangelische Religion(G3|1-2), Kunst(G3|3-4), Physik(G3|1-4),
Seminarfach(G2|1-3), Spanisch(G3|1-4)

Wahlfächer:

codierte Fächerwahlen:



Gesamter Code: 00000123453GEfENfEKfmAfsPfsfepHfsNfkU3dEfrEc

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

ggf. Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Ausgedruckt am 21.01.2019 - 19:01 Uhr

Den Ausdruck
unterschreiben und
abgeben.

Zusätzlich

die E-Mail direkt senden
oder

den kopierten Link in einer
E-Mail über IServ senden an:

tobias.asendorf@kgs-wtm.de





ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE
WITTMUND

Ende

